

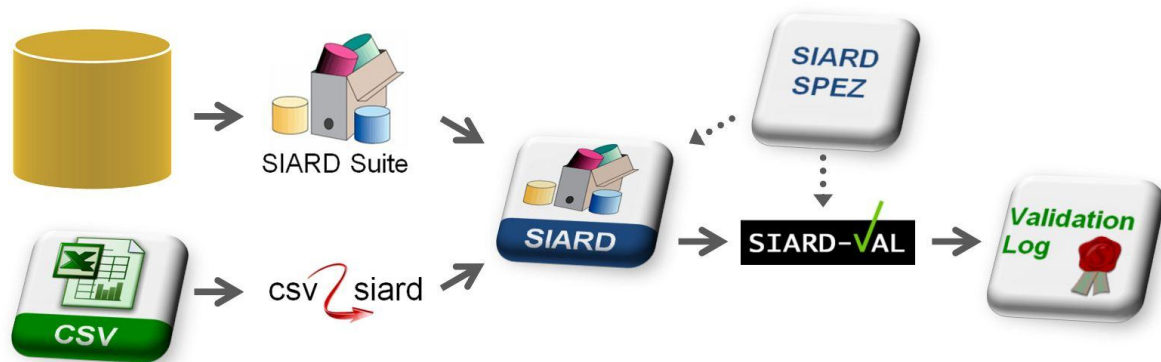
KOST-Newsletter Quartal 4, 2011

SIARD-Val

Formatvalidierung: Dass digitale Unterlagen in archivtauglichen Formaten aufbewahrt werden sollen, ist eine alte und weitgehend unbestrittene Forderung. Zu den Eigenschaften archivtauglicher Formate gehört, dass ihre Spezifikation offen dokumentiert ist. Wie stellt man aber sicher, dass ein Dokument in einem bestimmten Format tatsächlich die Spezifikation dieses Formats erfüllt? Allein die Tatsache, dass ein Viewer (eine Anzeigesoftware) das Dokument lesbar anzeigen kann, ist dafür kein Beweis, denn Viewer sind relativ fehlertolerant gebaut. Für die Archivierung sind wir jedoch darauf angewiesen, dass ein Dokument der Spezifikation seines Formates möglichst genau entspricht. Um dies zu überprüfen, kommen Validatoren zum Einsatz.

SIARD: Für die Archivierung von relationalen Datenbanken hat das Schweizerische Bundesarchiv (BAR) das offene Format SIARD (Software Independent Archiving of Relational Databases) entwickelt. Die Spezifikation ist auf der [Website des Bundesarchivs](#) publiziert und kann kostenlos heruntergeladen werden. Die Software *SIARD Suite* des BAR mit ihren drei Hauptanwendungen *SiardFromDb*, *SiardEdit*, *SiardToDb* kann SIARD-Files aus einer Datenbank erstellen, bearbeiten und wieder in eine Datenbank hochladen. Die KOST hat das Tool *csv2siard* entwickelt, um bestehende Files im CSV-Format in SIARD zu konvertieren.

SIARD-Val: Um zu überprüfen, ob eine SIARD-Datei der Spezifikation entspricht, brauchen wir einen Validator; denn auch hier gilt: Allein die Tatsache, dass die Viewer-Anwendung *SiardEdit* ein SIARD-File anzeigen kann, bedeutet nicht, dass dieses fehlerlos ist. Deshalb hat die Aufsichtskommission der KOST beschlossen, einen SIARD-Validator (kurz: *SIARD-Val*) zu entwickeln. *SIARD-Val* wird elf Module umfassen, die verschiedene Aspekte der Spezifikation testen: Es ist zunächst unabdingbar, dass die Datei gelesen werden kann, dass ihre primäre Verzeichnisstruktur stimmt, und dass ihr *header*-Ordner korrekt ist. Danach wird in erster Linie detailliert geprüft, ob die Primärdaten und ihre Struktur den Metadaten entsprechen.



Realisierung: Die Realisierung von *SIARD-Val* übersteigt die gegenwärtigen Kapazitäten der KOST-Geschäftsstelle. Deshalb wollen die KOST-Trägerarchive für dieses Projekt zusammenarbeiten. Mehrere Archive sollen dabei die Realisierung jeweils eines Moduls übernehmen. Die Geschäftsstelle koordiniert und dokumentiert das Projekt; zudem hat sie als Startbeitrag die ersten vier Module programmiert.

Workshop: Am 29. Februar 2012 (nachmittags) wird ein Workshop bei der KOST in Bern das SIARD-Format diskutieren und anschliessend das Projekt den interessierten Archiven vorstellen und die Zusammenarbeit koordinieren. Eine separate Einladung folgt. Für Rückfragen oder allfällige Interessebekundungen steht Claire Röthlisberger, claire.roethlisberger@kost.admin.ch, bereits jetzt gerne zur Verfügung.

Weitere Aktivitäten der KOST

E-Government

Aus dem über fünfzig Punkte umfassenden *Katalog priorisierter Vorhaben* der nationalen E-Government-Strategie hatte die KOST bereits vor einem Jahr zehn Projekte identifiziert, bei denen eine Zusammenarbeit potentiell interessant schien. In der Zwischenzeit wurden diese Vorhaben kontaktiert und mögliche Kollaborationen erörtert. Bei den drei Themen *Baubewilligungen*, *Landwirtschaftsdaten* und *Steuern (Steuererklärung Privatpersonen)* besteht sowohl bei der KOST als auch bei der entsprechenden federführenden Organisation grundsätzlich Interesse an einer Zusammenarbeit, deren Umsetzung und Modalitäten im nächsten Jahr detailliert geklärt werden sollen. Das Thema *E-Government-Architektur* hat die KOST mit ihrem [Kolloquium](#) vom letzten September bereits aufgenommen.

Das weitere Engagement der KOST für E-Government wird sich neben der Verfolgung der erwähnten Themen nun im Wesentlichen auf ihr eigenes Vorhaben (B2.09, *Dienste für die elektronische Langzeitarchivierung*) beschränken sowie auf die Standardisierungsarbeit im Rahmen der eCH-Fachgruppe *Digitale Archivierung*.

Tools

Das Tool-Portfolio der KOST wächst. Neben den Werkzeugen für die Arbeit mit dem BAR-/bentō-SIP (dem Validator [SIP-Val](#) und dem [SIP-Browser](#)) und dem im Hauptartikel vorgestellten *SIARD-Val* sind weitere Tools in Arbeit oder liegen bereits vor:

- *csv2siard* ist im Kontext des Projekts *Gebäudeversicherung* entstanden. Dieses Kommandozeilen-Tool dient dazu, CSV-Dateien in Tabellen innerhalb einer SIARD-Datei umzuwandeln. Der Nutzen für Archive ist ein doppelter: Da CSV ein Standard-Exportformat sämtlicher Datenbanken ist, bietet *csv2siard* einerseits einen Weg, das Archivformat SIARD auch bei Datenbanken zu verwenden, bei denen kein direkter SIARD-Export möglich ist. Und andererseits liegen bei diversen Archiven bereits teils relativ alte CSV-Dateien vor, die mittels *csv2siard* nun in eine besser standardisierte Form gebracht werden können. *csv2siard* kann auf der [KOST-Website](#) heruntergeladen werden.
- Als Ergänzung zum bentō-Standardkomplex hat die KOST zudem die Entwicklung eines *DI-Extractors* in Angriff genommen. Dieses Tool wird dazu dienen, aus einem SIP die gemäss bentō notwendigen deskriptiven Metadaten zu extrahieren und in standardisierter Form einem Archivinformationssystem zu übergeben.

Workshop „Strategie für die digitale Archivierung“

Verschiedene Trägerarchive der KOST sind seit einiger Zeit daran, strategische Diskussionen zur Archivierung digitaler Unterlagen zu führen, oder nehmen solche Diskussionen gegenwärtig in Angriff. Die KOST soll in diesen Vorhaben eine beratende und koordinierende Rolle übernehmen. Dazu möchte sie zusammen mit ihren Trägern im Rahmen eines Workshops die notwendigen Grundlagen erarbeiten. Resultat des Workshops soll ein Fragenkatalog bzw. Themenraster sein, welcher als Leitfaden für die archivinterne Strategiediskussion dienen kann.

Der Workshop findet am Donnerstag, 26.01.2012, 10:30-16:30 Uhr, im Bundesarchiv in Bern statt. Alle Interessierten aus dem Kreis der KOST-Träger sind herzlich eingeladen; vor allem diejenigen, welche sich bereits selber mit dem Thema beschäftigen. Wir bitten um Anmeldung bis am 19.01.2012 an georg.buechler@kost.admin.ch.

nestor

Im Rahmen ihrer internationalen Zusammenarbeit ist die KOST in zwei Arbeitsgruppen des deutschen *nestor*-Projekts engagiert. Die *Arbeitsgruppe Digitale Bestandserhaltung* hat soeben die Version 1.0 ihres [Leitfadens](#) veröffentlicht und bittet um Feedback dazu. Die *Ad-hoc-Arbeitsgruppe OAI* erarbeitet eine deutsche Übersetzung des OAI-Modells, welche nächsten Frühling publiziert werden wird.

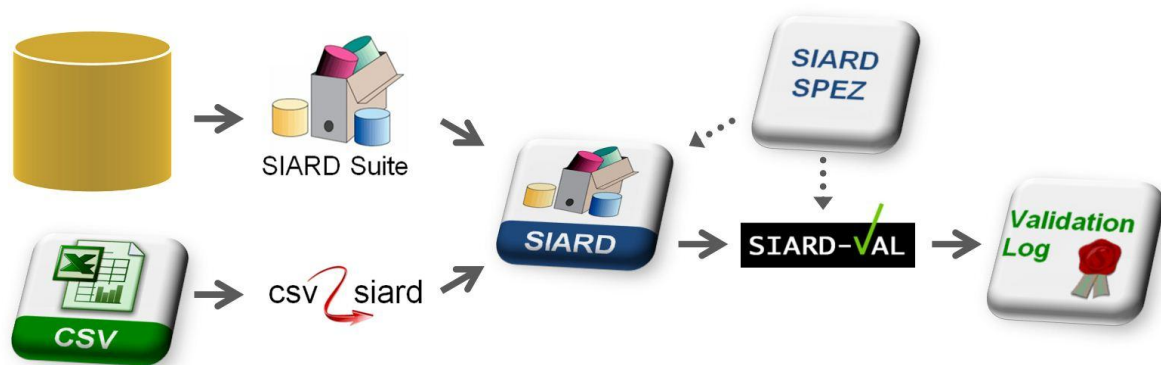
Newsletter CECO du 4e trimestre 2011

SIARD-Val

Validation de format: Le fait que les documents numériques doivent être conservés dans des formats adaptés pour l'archivage est une ancienne exigence acceptée par le plus grand nombre. Il est nécessaire que la spécification des formats adaptés pour l'archivage soit ouvertement documentée. Mais comment garantir qu'un document dans un format bien précis satisfait réellement la spécification de ce format? Le seul fait qu'une visionneuse (logiciel de visionnage) puisse afficher un document de façon lisible n'est pas une preuve, car les visionneuses sont conçues avec une certaine tolérance d'erreur. Pour l'archivage, nous devons cependant être sûrs qu'un document corresponde autant que possible à la spécification de son format. Nous utilisons des validateurs pour contrôler cela.

SIARD: Pour l'archivage de bases de données relationnelles, les Archives fédérales suisses (AFS) ont développé le format ouvert SIARD (Software Independent Archiving of Relational Databases). La spécification est publiée sur le [site web des Archives fédérales](#) et peut être téléchargée gratuitement. Avec ses trois applications principales *SiardFromDb*, *Siard-Edit*, *SiardToDb*, le logiciel *SIARD Suite* des AFS peut créer des fichiers SIARD à partir d'une base de données, les traiter, puis les recharger dans une base de données. Le CECO a développé l'outil *csv2siard* pour convertir les fichiers existants au format CSV dans SIARD.

SIARD-Val: Pour vérifier si un fichier SIARD correspond à la spécification, nous avons besoin d'un validateur; car ici aussi, le seul fait que la visionneuse *SiardEdit* puisse afficher un fichier SIARD ne signifie pas que ce dernier soit sans erreur. C'est pourquoi la commission de surveillance du CECO a décidé de développer un validateur SIARD (en abrégé: *SIARD-Val*). *SIARD-Val* comprendra onze modules qui testeront les différents aspects de la spécification: Il est au préalable indispensable que les fichiers puissent être lus, que leur structure de répertoire primaire soit correcte et que leur dossier *header* soit correct. On vérifie ensuite en premier lieu et de manière détaillée si les données primaires ainsi que leur structure correspondent aux métadonnées.



Réalisation: La réalisation de *SIARD-Val* dépasse les capacités actuelles du bureau du CECO. C'est pourquoi les Archives membres du CECO veulent collaborer à ce projet. Plusieurs Archives se chargeront ainsi de la réalisation d'un module. Le bureau coordonnera et documentera le projet; à titre de contribution initiale, il a en outre programmé les quatre premiers modules.

Atelier: Le 29 février 2012 (après-midi), un atelier au CECO à Berne discutera du format SIARD, présentera le projet aux Archives intéressées et coordonnera la collaboration. Une invitation vous parviendra ultérieurement. En cas de questions ou d'intérêt à ce sujet, Claire Röthlisberger, claire.roethlisberger@kost.admin.ch, se tient dès à présent à votre disposition.

Autres activités du CECO

Cyberadministration

Plus de cinquante points figurent dans le *Catalogue des projets prioritaires* de la stratégie nationale de la cyberadministration parmi lesquels le CECO avait identifié il y a déjà un an dix projets potentiellement intéressants en vue d'une collaboration. Entre temps, les responsables des projets ont été contactés et les éventuelles collaborations abordées. Aussi bien le CECO que l'unité d'organisation responsable correspondante sont principalement intéressés par une collaboration sur les trois thèmes *permis de construire*, *données agricoles* et *impôts (déclaration d'impôt des particuliers)*. La mise en œuvre et les modalités doivent être clarifiées en détail l'année prochaine. Le CECO a déjà abordé le thème de l'*architecture de la cyberadministration* à l'occasion de son [colloque](#) de septembre dernier.

En plus de la poursuite des thèmes mentionnés, l'implication du CECO dans la cyberadministration se limitera à l'avenir essentiellement à son propre projet (B2.09, *Service d'archivage électronique de longue durée*) ainsi qu'au travail de standardisation dans le cadre du groupe spécialisé eCH *archivage numérique*.

Outils

Le portefeuille d'outils du CECO s'agrandit. En plus des outils nécessaires au travail avec le SIP AFS/*bentō* (le validateur [SIP-Val](#) et l'[explorateur SIP](#)) et de *SIARD-Val* présenté dans l'article principal, d'autres outils sont en cours de développement ou déjà disponibles:

- *csv2siard* est élaboré dans le cadre du projet *assurance immobilière*. Cet outil de lignes de commande permet de convertir des fichiers CSV dans des tableaux d'un fichier SIARD. Cela présente deux avantages pour les Archives: Comme CSV est le format d'exportation standard pour l'ensemble des bases de données, *csv2siard* fournit d'une part un moyen d'utiliser le format d'archive SIARD avec des bases de données pour lesquelles une exportation SIARD directe est impossible. D'autre part, il existe déjà des fichiers CSV anciens dans plusieurs Archives, qui peuvent à présent être convertis dans un format plus standardisé au moyen de *csv2siard*. *csv2siard* peut être téléchargé sur le [site web du CECO](#).
- En outre, pour compléter le complexe standard *bentō*, le CECO a commencé à développer un *extracteur DI*. Cet outil permettra d'extraire d'un SIP les métadonnées descriptives nécessaires selon *bentō* et de les transmettre dans un format standardisé à un système d'archivage d'informations.

Atelier «Stratégie pour l'archivage numérique»

Depuis quelques temps, diverses Archives membres du CECO mènent des discussions stratégiques sur l'archivage des documents numériques, ou entament actuellement de telles discussions. Dans ces projets, le CECO doit endosser le rôle de conseiller et de coordinateur. A cet effet, il souhaite élaborer les bases nécessaires en collaboration avec ses membres à l'occasion d'un atelier. Cet atelier doit permettre de réaliser un catalogue de questions et une thématique qui serviront de fil rouge pour les discussions stratégiques internes aux Archives.

L'atelier aura lieu le jeudi 26 janvier 2012 de 10h30 à 16h30 aux Archives fédérales suisses à Berne. Tous les membres du CECO intéressés y sont cordialement invités; en particulier ceux qui se sont déjà personnellement penchés sur ce thème. Merci de vous inscrire auprès de georg.buechler@kost.admin.ch jusqu'au 19 janvier 2012.

nestor

Dans le cadre de sa collaboration internationale, le CECO est engagé dans deux groupes de travail du projet allemand *nestor*. Le groupe de travail préservation numérique vient de sortir la version 1.0 de son guide et propose un retour sur le sujet. Le groupe de travail ad hoc OAIS travaille sur une traduction du modèle OAIS en allemand qui sera publiée au printemps prochain.

Veranstaltungshinweise / Calendrier des événements

Nachfolgend Hinweise auf Veranstaltungen von Archiven, Organisationen und Firmen, die für die KOST-Trägerarchive relevant sind und in der Schweiz stattfinden.

Ci-après, le calendrier des événements organisés en Suisse par des archives, organisations et entreprises sur des thèmes importants pour les Archives membres du CECO.

- 18.01.12** „PDF und PDF/A“: Hands-On-Workshop der KOST
« PDF et PDF/A » / Atelier "Hands On" du CECO
Schweizerisches Bundesarchiv, Bern
- 26.01.12** Strategieworkshop der KOST-Trägerarchive
Atelier de stratégie des Archives membres du CECO
Schweizerisches Bundesarchiv, Bern
- 29.02.12** KOST: SIARD-Val: Kick-Off-Workshop
CECO: SIARD-Val : Atelier de lancement
Schweizerisches Bundesarchiv, Bern

Wenn Sie einen Veranstaltungshinweis im KOST-Newsletter publizieren wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter info@kost-ceco.ch.

Si vous souhaitez publier un événement dans le calendrier de la Newsletter du CECO, veuillez s.v.pl. nous contacter à l'adresse info@kost-ceco.ch.